

# Tà katoptrizómena

Das Magazin für Kunst | Kultur | Theologie | Ästhetik

Heft 152 | [Home](#) | [Archiv](#) | [Impressum und Datenschutz](#) | [Das Magazin unterstützen](#)

---

## Widerspenstige KI

*Andreas Mertin*

Vor kurzem erinnerte ich mich an ein altes Set von Musikvideos, bei dem eine Sängerin über eine Straße braust und in so ziemlich jedes entgegenkommende Auto crasht und am Ende spektakulär mit dem Ford-Transit ihrer Band kollidiert. Allein, mir fielen weder der Bandname noch der Liedtitel ein. Nur die Bilder standen vor meinen Augen. Die Abfrage auf meiner Festplatte ergab auf die Schnelle kein Ergebnis – obwohl ich mir sicher war, das Video abgespeichert und sogar früher einmal **besprochen** zu haben.

Also fragte ich die KI Gemini, ob sie mir helfen könne. Und es entspann sich folgender Dialog:

A.M.: Ich suche ein berühmtes Musikvideo, in dem die Sängerin mit ihrem Wagen mit dem Bus ihrer Band kollidiert

Gemini: Hier sind einige berühmte Musikvideos, in denen die Sängerin mit ihrem Wagen mit dem Bus ihrer Band kollidiert ... [und dann folgten fünf Vorschläge, die weder etwas mit Musikvideos noch mit dem gefragten Thema zu tun hatten].

A.M.: Nein, das trifft es nicht, von dem Video muss es vier Versionen geben

Gemini: Es ist sehr unwahrscheinlich, dass es vier verschiedene Versionen eines Musikvideos gibt, in dem eine Sängerin mit dem Bandbus kollidiert.

Hier sind einige Gründe dafür:

- **Spezifität des Szenarios:** Ein solcher Unfall ist ein sehr spezifisches und unwahrscheinliches Ereignis. Es ist daher unwahrscheinlich, dass es mehrere Versionen desselben Videos mit genau diesem Szenario gibt.

- **Kosten und Aufwand:** Die Produktion eines Musikvideos, insbesondere eines mit einem solchen Unfall, ist kostspielig und aufwendig. Es ist unwahrscheinlich, dass eine Band oder ein Künstler mehrere Versionen desselben Videos produzieren würde, nur um unterschiedliche Aspekte zu betonen.

- **Rezeption:** Ein solches Video würde wahrscheinlich viel Aufmerksamkeit erregen. Es wäre unüblich, dass eine Band mehrere Versionen eines so viralen Videos herausbringt, da dies die Aufmerksamkeit teilen könnte.

Mögliche Erklärungen für deine Suche:

- **Verwechslung:** Vielleicht hast du dich an Details verwechselt. Es könnte sein, dass das Video ein anderes, weniger spektakuläres Ereignis zeigt oder dass die Sängerin nicht direkt mit dem Bus kollidiert.
- **Parodie oder Fan-Edit:** Es könnte sich um eine Parodie, einen Fan-Edit oder eine Montage handeln, die das Originalvideo verändert.
- **Mehrere Musikvideos mit ähnlichen Elementen:** Vielleicht gibt es mehrere Musikvideos, in denen ähnliche Elemente vorkommen (z.B. ein Autounfall), aber keines, das genau deinem beschriebenen Szenario entspricht.

Das sind so Situationen, in denen man sich an seine Schulzeit erinnert fühlt, als der Lehrer einen über etwas belehrte, von dem er gar keine Ahnung hatte. Aber er wollte Recht behalten. Hatte er aber nicht und besser wäre es gewesen, wenn er einfach seinen Mund gehalten hätte. Nebenbei gesagt, sind Varianten von Musikvideos gar nicht so selten. Fast alle Popstars veröffentlichen Varianten ihrer Clips. So auch in diesem Fall. Diese Belehrungen machen einen natürlich wütend und so kramte ich noch einmal in meinem Gedächtnis, bis ich endlich auf den Bandnamen stieß: **The Cardigans**. Und das Musikstück hieß **'My favorite game'**, stammt aus dem Jahr 1998 und die verschiedenen Versionen des von Jonas Akerlund gedrehten Musikvideos lauten:

1. Dead-Version [Link](#)
2. Walkaway-Version [Link](#)
3. Stone-Version [Link](#)
4. Head-Version [Link](#)



Es gibt sogar eine langweilige „Censored Version“, bei der alle anstößigen Szenen entfernt wurden, damit das Video von den Musiksendern überhaupt gespielt wurde. Letztlich handelt es sich um ein berühmtes Stück der Videoclip-Geschichte, etwas morbide-suizidal vielleicht, aber auch mit einigem Witz. Statt also zu sagen, es tut mir leid, ich weiß es schlicht nicht und kann deshalb ihre Frage nicht beantworten, schwadroniert Gemini einfach herum. Als ich die KI schließlich auf die Gruppe und das Lied hinweise, verlinkt sie immer noch nicht auf alle Versionen. Vielleicht hält sie, wie die Musiksender 1998, das Musikvideo für zu anstößig. Man weiß es nicht.

VORGESCHLAGENE ZITATION:

Mertin, Andreas: Widerspenstige KI, tà katoptrizómena – Magazin für Kunst | Kultur | Theologie | Ästhetik, Ausgabe 152 – Schichten der Präsenz, erschienen 01.12.2024

<https://www.theomag.de/152/pdf/MeMi11.pdf>